

DAS CHORWERK

herausgegeben von Friedrich Blume (+) und Kurt Gudewill

Heft 124

JEAN RICHAFORT

REQUIEM

zu 6 Stimmen

herausgegeben von Albert Seay

MÖSELER VERLAG WOLFENBÜTTEL

Gesamtherstellung: Mösele, Wolfenbüttel · Printed in Germany · Imprimé en Allemagne

V O R W O R T

Über das Leben zahlreicher Komponisten des 16. Jahrhunderts ist nur sehr wenig bekannt. Das gilt auch für Jean Richafort¹⁾, bei dem nicht einmal feststeht, wann und wo er geboren und gestorben ist. Er dürfte von ca. 1480 bis ca. 1548 gelebt haben. Es ist aber nicht gesichert, ob der Komponist aus dem Hennegau stammt und sein Leben in Brügge beschlossen hat. Sehr wahrscheinlich war Richafort ein Schüler von Josquin Desprez. Dafür ist eine Angabe von Pierre Ronsard in der Vorrede zu den von Le Roy & Ballard 1560 und 1572 in Paris gedruckten *Meslanges des Chansons* ein wichtiges Zeugnis. Von 1507 bis 1509 versah Richafort das Amt des Kapellmeisters an der Kirche St. Rambaud in Mecheln. Um 1515 stand er in Verbindung zum französischen Königshof. 1531 müßte er in den Dienst der Regentin Maria von Ungarn getreten sein, falls eine dies betreffende Angabe sich nicht auf einen Joachim Richafort bezieht. Dann ist erst das Jahr 1542 wieder ein gesichertes Datum. In diesem Jahr wurde Richafort zum *Maître de Chapelle* an der Kirche St. Gilles in Brügge ernannt, wo er bis 1547 gewirkt hat.

Richafort war ein sehr fruchtbarer Komponist, der alle Gattungen der geistlichen und weltlichen Musik seiner Zeit gepflegt hat. Für sein hohes Ansehen spricht es, daß die bedeutendsten Drucker seine Werke damals veröffentlichten. Dazu gehören Antico in Venedig, Attaingnant, Du Chemin und Le Roy & Ballard in Paris, Moderne in Lyon, Petrejus in Nürnberg sowie die dort gleichfalls ansässige Offizin von Montanus und Neuber. Reich ist auch die handschriftliche Überlieferung von Werken Richaforts, an der fast alle größeren Bibliotheken Europas Anteil haben.

Die *Missa pro defunctis* von Jean Richafort hat eine Gestalt, die sich deutlich von der Anordnung nach dem traditionellen römischen Usus unterscheidet. Sie besteht nicht aus den üblichen neun Sätzen, sondern gliedert sich in sieben Sätze:

- I Introitus: Requiem aeternam; **V**Te decet hymnus
- II Kyrie
- III Graduale: Si ambulem; **V**irga tua
- IV Offertorium: Domine Jesu Christe; **V**Hostias et preces
- V Sanctus
- VI Agnus Dei
- VII Communio: Lux aeterna; **V**Requiem aeternam

Diese und die anderen Abweichungen erklären sich daraus, daß Richaforts Requiem auf der Grundlage des Sarum-Ritus, des *Use of Salisbury*, erwachsen ist. Das erweist sich einmal an dem Verzicht auf die Einbeziehung der Sequenz „*Dies iiae*“ sowie daran, daß Richafort als Graduale nicht das übliche „*Requiem aeternam*“, sondern den Text „*Si ambulem*“ komponiert hat. Zum anderen weist das Werk auch Abweichungen in denjenigen Sätzen auf, die römischen Ursprungs zu sein scheinen. Das bezieht sich vor allem auf die Worte „... de manu inferni ...“ und „... in obscura tenebrarum loca ...“ im Offertorium, die typisch für den Sarum-Ritus sind. Richaforts Requiem ist aber nur eines von vielen Werken dieser Gattung, die dem *Use of Salisbury* als Vorbild verpflichtet sind. Denn dieser Ritus hat bis zum Tridentiner Konzil die Grundlage der meisten außerhalb Italiens, zumal im nördlichen Europa entstandenen Requiem-Kompositionen gebildet²⁾.

Die *Missa pro defunctis* von Richafort ist seit langem als ein Werk angesehen worden, das für seinen 1521 verstorbenen vermutlichen Lehrer Josquin Desprez bestimmt war und daher in diesem Jahr oder kurz danach entstanden sein dürfte. Diese Annahme findet auch eine Stütze in dem Befund der beiden Kanonstimmen, die den normalen vierstimmigen Satz zur Sechsstimmigkeit erweitern. Sie basieren auf zwei Themen oder Motiven, von denen das eine mit einem geistlichen und das andere mit einem weltlichen Text verbunden ist: „*Circumdederunt me gemitus mortis, dolores inferni circumdederunt me*“ und „*C'est douleur non pareille*“.

1.) Vgl. Paul Kast, Artikel *Richafort, Jean*, in: MGG Bd. 11, Sp. 439-440.

2.) Vgl. Albert Seay, Artikel *Requiem*, in MGG Bd. 11, Sp. 297-298.

Josquin hatte eine besondere Vorliebe für den „*Circumdedeunt*“-Text (Ps. 17, 5.6) und die dazu gehörende Melodie: denn beides bildet die Grundlage der Motetten „*Sic Deus dilexit*“ und „*Christus mortuus*“ sowie der Chanson „*Nymphes, nappés*“³⁾. Text und Melodie dieses von Josquin und Richafort benutzten Zitats waren aber ursprünglich nur dem Sarum-Ritus eigen, wo es als Introitus der Messe zum Sonntag Sexagesimae seinen liturgischen Ort hat. Das Motiv „*C'est douleur non pareille*“ hat Richafort gleichfalls von Josquin übernommen. Es stammt aus der Chanson „*Faulte d'argent*“ und wird im Requiem tongetreu zitiert. Beide Zitate sind also, auch was den Inhalt der Texte betrifft, ein deutliches Indiz dafür, daß Richafort das Werk zum Gedächtnis Josquins komponiert hat⁴⁾.

Zwischen den beiden Zitaten, auf die Richafort nur in den vier- und dreistimmigen Partien verzichtet, besteht wiederum eine enge textinhaltliche Beziehung. Diese Beziehung verdeutlicht der Komponist, indem er die als Ostinato verwendete Zeile „*C'est douleur non pareille*“ zumeist als Interpolation auf die Worte „*dolores inferni*“ folgen läßt. Das Teilstück „*dolores inferni*“ wird aber im Gegensatz zu „*Circumdedeunt me*“, „*gemitus mortis*“ und „*C'est douleur non pareille*“ niemals wiederholt. Dadurch erhöht sich die kommentierende und symbolisierende Wirkung der aus Josquins Chanson entnommenen Zeile.

Zum anderen spiegelt sich die Vorstellung des Umgebens oder Einschließens (*circum dare*) in der Anlage des Werkes wider. So wie die Worte „*Circumdedeunt me*“ den Rahmen des Gesamtzitats bilden, so beherrschen sie auch den Anfang und den Schluß des Requiems. Mit einfacher Wiederholung erscheinen die Worte einmal im Introitus und zweimal im Kyrie, während sie in der abschließenden Communio zweimal mit doppelter Wiederholung, also je dreimal auftreten. Im Gegensatz zu dem vollständigen „*Circumdedeunt*“-Zitat, das – wenngleich stellenweise melodisch und rhythmisch abgewandelt – in allen sechsstimmigen Partien präsent ist, kommt das Zitat „*C'est douleur non pareille*“ nur im Graduale und im Offertorium vor. Dabei erscheint es mehrfach je dreimal. Das gilt auch für die Worte „*gemitus mortis*“.

Die beiden Kanonstimmen stehen, abgesehen vom Unterquartkanon des Offertoriums, im Oberquintverhältnis zueinander, wobei die höhere Stimme jeweils aus der tieferen abgeleitet ist; im Offertorium ist die tiefere die abgeleitete Stimme. Durch den Wechsel der Einsätze im Abstand von zwei, drei, vier und fünf Masuren wird die Faktur aufgelockert. Außerdem besteht eine motivische Verbindung zwischen der „*Circumdedeunt*“-Melodie und den vier Außenstimmen. Insgesamt erweist sich Richaforts Requiem als ein Meisterwerk kontrapunktischer und symbolträchtiger Kunst.

QUELLEN UND ANMERKUNGEN

Die vorliegende Neuausgabe basiert allein auf dem 1532 von Pierre Attaingnant in Paris veröffentlichten Druck *Sextus liber duas missas habet . . .* [RISM 1532⁶], fol. 191^v-202^r. Handschriftliche Quellen aus den Bibliotheken München, Modena und Leiden wurden nicht berücksichtigt, weil ich der Ansicht bin, man sollte nur derjenigen Quelle folgen, durch die ein Werk in erster Linie bekannt geworden ist. Das ist in diesem Falle der Attaingnant-Druck, der außerdem keine Fehler aufweist. Auch schließe ich mich der von anderen Forschern vertretenen Ansicht an, nach der eine aus mehreren Quellen kollationierte Fassung sehr oft überhaupt nicht existiert hat. Diese Überlegung ist bei Richaforts Requiem allerdings gegenstandslos, da die Abweichungen in den handschriftlichen Quellen sich vor allem auf die Behandlung der Ligaturen und die Textunterlegung beziehen. Das sind Fragen, die wohl den Forscher, aber kaum den Praktiker interessieren.

Lediglich zwei Abweichungen der Neuausgabe von der Quelle seien hier angemerkt: 1. Anstelle der eingeklammerten Note a im Agnus, Mensur 25 des Tenor, steht im Original die Note d. 2. In der Communio fehlt am Beginn des Versus „*Requiem aeternam*“ die chorale Intonation. Diese Lücke wurde in Analogie zu den beiden Requiem-Messen von Claudio und Prioris ausgefüllt, die gleichfalls im Jahre 1532 bei Attaingnant erschienen sind. Alle anderen Intonationen sind so wiedergegeben, wie sie in der Quelle stehen.

Als Grundlage für die Neuausgabe diente das Exemplar des Attaingnant-Druckes aus dem Besitz der Atheneum Library in Boston/Massachusetts, der ich für die Genehmigung zur Veröffentlichung sehr dankbar bin.

Colorado Springs/Colorado

Im März 1976

Albert Seay

(Übersetzung aus dem Englischen und Erweiterung des Vorworts: Kurt Gudewill)

3.) Dies gilt auch für Nicolas Gomberts *Musae Jovis*, eine Trauerkomposition auf den Tod Josquins.

4.) Siehe Gustave Reese, *Music in the Renaissance*, New York 1954, S. 255.

INTROITUS

[Superius]

[Altus]

[Canon I]

[Canon II]

[Tenor]

[Bassus]

5

Ae - ter -

8 Ae - ter -

8 Cir - cum - de -

8 Ae -

8 Ae - ter -

8 nam, ae -

10

nam do -

nam do -

Cir - cum - de - de - runt me

de - runt me

nam do -

ter - nam do - na

15

na e - - - is
na e - - -
ge - - - mi - tus mor - - -
ge - - - mi - tus mor - - - tis
na e - - -
e - - - is,
Do - -

20
Do - - mi - ne: et
is, Do - - mi - ne: et lux
- - - tis;
- - - ;
Do - - mi - - - ne: et lux / per -
- - - mi - - - ne: : et lux per -

25
lux per - pe - tu - a lu - - -
lux per - pe - tu - - - a lu - - -
do - - -
do - - - lo - - res in - fer - - - ni
pe - tu - a lu - ce - at e - is
pe - tu - a et lux per - pe - tu - -

30
pe - tu - a,

35

ce - at
ce - at e - - - - is
lo - res in - - fer - - ni
cir - cum - de - - - runt.
a - - lu - ce - at e - - - - is,
lu - -

40

is
lu - - ce - - - at
ce - - - at e - - - - is, lu - - ce - - at
de - - - runt.
me
cir - cum - de - - -
lu - - ce - - at e - - is, lu - - ce - - at e - -
ce - - at e - - - - is, lu - - ce - - - - at e - -

45

50

e - - - is
lu - - ce - - at e - - - - is
cir - cum - de - - - runt.
me
runt.
is, lu - - ce - - at e - - - - is.

55

Te de - cet hymnus, De-us, in Sy-on.

60

65

70

KYRIE ELEISON

[Superius]

Ky - ri - e.

[Altus]

Ky - ri - e. e - le - i -

[Canon I]

[Canon II]

[Tenor]

Cir -

Ky - ri - e e - le - i -

[Bassus]

Ky - ri - e e - le - i -

10

e - le - i - son,

Ky - ri - e e - le - i -

Cir - cum - de -

cum - de - de - runt

i - son, Ky - ri - e

15

Ky - ri - e e - le - i - son,

son e - le - i -

de - runt me

me ge - mi - tus mor - tis,

Ky - ri - e e -

20

Ky - - - ri - e e - le - - -
son Chri - - - ste e - le - - -
ge - - - mi - tus mor - - - tis, mor - - - tis;
le - i - - - son, Chri - ste - - -
le - i - - - son,

25
son Chri - - -
i - son, e - - - le - - i - - son.
mi - tus mor - - - tis;
do - - - lo - - res in - fer - - -
e - - le - - - i - -
Chri - - -

30
ste - - - e - - - le - - - i - - - son, Chri - - -
do - - - lo - - res in - fer - - - ni
ni cir - cum - de - de - - - runt
son, e - - - le - - i - - son
ste - - - e - - - le - - i - - - son,

35

50

son

le - i - son

cum - de - de - runt me

me

Chri - ste e - le - i - son

Superius

Ky - ri - e le -

Aktus

Ky - ri - e le -

8 Tenor

Ky - ri - e le -

Bassus

Ky - ri - e le -

60

e le - i - son, Ky -

i - son, Ky - ri - e le -

Ky - ri - e le -

65

ri - e le - i - son, e -

- i - son, Ky - ri - e

do - lo - res in - fer -

do - lo - res in - fer - ni - cir -

son, Ky - ri - e le - i - son, e -

son, Ky - ri - e le - i - son, e -

70

le - i - son,
Ky -
e - le - i - son, Ky - ri - e e - lei - son.
ni cir - cum - de - de -
cum - de - de - runt me
le - i - son, Ky - ri - e e -
i - son, Ky - ri - e e -

75 80

- ri - e e - le -
Ky - ri - e e - le - i - son
runt me cir -
-, cir - cum - de - de - runt
- le - i - son, Ky - ri - e e -
le - i - son, Ky - ri - e e -

85

i - son
e - le - i - son
cum - de - de - runt me
me
le - i - son
e - le - i - son

GRADUALE

[Superius]

Si am - bu - lem

[Altus]

[Canon I]

[Canon II]

[Tenor]

[Bassus]

5

In me - di - o

me - di - o um -

di - o um - brae mor - tis

Cir - cum de - de - runt

Cir - cum de - de - runt me

um - brae mor - brae ,

um - brae mor - brae mor -

10

- brae mor -

um - brae mor - tis,

me

ge - mi - b

um - brae mor - tis

20

tis, non ti - me - bo.

8 ge - mi - tus mor - - tis, ge - mi - tus mor - -

tus mor - - tis, non ti - me - bo, non ti - me -

non ti - me - bo, non ti - me -

30

bo ma - - la, quo -

ma - - - -

tus mor - - tis;

8 tis; ti - me - bo ma - - la,

- bo ma - - la,

35

ni - am tu me - - cum

la, quo - ni - am tu me - cum es

ni - am tu me - cum

la, quo - ni - am tu me - cum do -

quo - ni - am tu me - cum es,

45

Do - - - es, mi - - - ne, do - - - lo - - - res in - - - fer - - - ni: C'est
lo - - - res in - - - fer - - - ni: C'est dou - - - leur non pa - - - reil -
es, mi - - - ne, Do - - - mi - - - ne.

50

Do - - - mi - - - ne, Do - - - mi - - - ne,
dou - - - leur non pa - - - reil - le, C'est dou - - - leur non pa - - - reil - le,
Do - - - mi - - - ne, Do - - - mi - - - ne.

55

60

Do - - - mi - - - ne, Do - - - mi - - - ne,
non pa - - - reil - le, C'est dou - - - leur non pa - - - reil - le,
C'est dou - - - leur non pa - - - reil - le, Do - - - mi - - - ne,
Do - - - mi - - - ne.

[x] Superius

65

Altus

8 Vir - Tenor

8 Vir -

70

8 - a - tu - a, tu -

8 - a - tu - a, tu -

75

8 - a - tu - a, tu -

80

8 - a - tu - a, tu -

85

b a et
8 - a, et ba -
b b et ba - cu -

90

ba - cu - lus, et ba -

8 - cu - lus, et ba -

95

lus, et ba - cu -

100

- cu - lus tu - - - - us, tu - -
lus tu - - - - us, tu - -
- - - - us, tu - -
- - - - us, tu - -

105

- us, i -
- us, i - psa
- us, i - psa

Superius

110

psa - me, i - - - psa
Altus
me, i - - - psa
Tenor
me, i - - - psa me, con - so -
Bassus
i - psa me

115

me, con - - - - so - la - - -
me, con - so - - - - -
la - - - ta
con - - - - so - la - - - ta

120

ta

la - ta

C'est dou - - leur non pa - reil - le,
sunt,

con - so - la - ta

125

sunt, con - so - la - ta sunt, con - so - la - ta

le, C'est dou - - leur non pa - reil - le,
sunt, con - so - la - ta sunt, con - so - la - ta

130

sunt.

ta sunt, con - so - la - ta sunt.

le, C'est dou - - leur non pa - reil - le.

sunt.

sunt., con - - so - la - ta sunt.

OFFERTORIUM

[Superius]

Do-mi-ne Je-su Chri-ste,

[Altus]

[Canon I]

[Canon II]

[Tenor]

[Bassus]

5

Superius

Altus

8 ae,

8 Rex

Tenor

8 Rex

Bassus

10

ac.

8 ac

8 , li - be -

8 , li - be - ra a - ni - mas

ac , li - be - ra a - ni - mas

15

ra a - - ni - mas o - mni - um fi - de - li -
li - be - ra a - - ni - mas o - mni - um fi - de - li -
Cir - - cum - de - de - runt me
Cir - - cum - de - de - runt
o - mni - um fi - de - li - um
mas o - mni - um fi - de - li - um de - fun - cto -
um fi - de - li - um de - fun - - cto - rum, de
um de - fun - cto - - - rum, de ma - nu
me ge - mi - tus
de fun - - - cto - - - de ma - nu in - fer -
rum, de ma - nu in - fer - ni, in - fer - ni, et
in - fer - ni, et de pro - fun - tis, ge - mi - tus, mor - - -
mor - - - tis, ge - mi - tus, mor - - - tis, ge - mi -
rum, de ma - nu in - - - fer - - - ni, in - fer - - - ni, et
- ni de ma - nu in - - - fer - - - ni, in - fer - - - ni,

20 25

30

35

et de profundo lacu,
li be ra
tis, mor - - - tis, ge - mi - tus;
de profundo lacu, li be ra
et de profundo lacu,

40

li be ra e - as de o - re le - o -
c - as de o - re
mor - - - tis;
c - as de o - re
c - as de o - re

45

rc
le - o -
do - - - lo - res in - fer - ni:
do - - - lo - res in - fer -
le - o - nis, le - o -
le - o - nis.

50

8 nis, ne ab - sor - be - at e - as Tar - ta -
8 C'est dou - - leur non pa - reil - le,
8 ni: C'est dou - - leur non pa - reil -
8 - - nis, ne ab - sor - be - at e - as Tar - ta -
8 ne ab - sor - be - at, ne ab - sor - - be -

55

60

Tar - ta - rus, ne ca -
8 - - rus, ne ca -
8 C'est dou - - leur non pa - reil - le.
8 le, C'est dou - - leur non pa - reil - le.
8 rus, ne ca -
8 at e - - as Tar - ta - rus, ne

65

Superius in ob - - scu - ra te -
Altus in ob - - scu - ra te - ne -
Tenor in ob - - scu - ra te - ne - bra -
Bassus in ob - - scu - ra te - ne - bra -
ca - - dant in ob - - scu - ra te - ne - bra -

70

ne - bra - rum lo - ne - bra - rum lo - rum, te - ne - bra - rum lo -

75

ca: sed si - gni - fer Mi - ca: sed si - gni - fer san - ctus Mi - cha - Cir - cum - de - de - runt me Cir - cum - de - de - runt me ca: sed si - gni - fer Mi - cha -

80

85

cha - el re - prae - sen - el re - prae - sen - tet, re - prae - sen - tet e - ge - mi - tus mor - tis, ge - mi - tus cha - el, san - ctus Mi - cha - el re - prae - fer san - ctus Mi - cha - el re - prae - sen -

130

pe pro a ni - - -
pe pro a ni - - ma -
pe pro a ni - - ma - bus il -
pe pro a ni - - ma - bus

135

ma - - - bus il - - lis
- bus il - - - - -
- - - - - lis, qua -
il - - - lis, , qua - rum

140

qua - rum ho - di - e me - mo - ri - am
lis , qua - - rum ho - - di - e me - mo - ri - am a - gi -
Cir - cum - de - de - runt me
- rum ho - di - e me - mo - ri - am a - - - gi -
ho - di - e me - mo - ri - am a - - - gi - - -

145

150

155

160

165

170

etam: Quam o - - lim, quam o - - lim

ctam : Quam o - - lim, do - - lo - res in - fer -

etam: Quam o - - lim, quam o - - lim

Quam o - - lim, quam o - - lim A -

175

A - bra - - hae pro - mi - si - - sti, et se - mi - ni

bra - - hae pro - mi - si - - sti

ni: C'est dou - - leur non pa - reil - le,

in - fer - - ni: C'est dou - - leur

A - bra - - hae pro - mi - si - - sti, et se - mi -

bra - - hae pro - mi - si - - sti

180

185

e - - jus, et se - mi - ni e - - jus

, et se - mi - ni e - - jus

C'est dou - - leur non pa - reil - le

non pa - reil - le, C'est dou - - leur non pa - reil - le

ni e - - jus, et se - mi - ni e - - jus, et se - mi - ni e - - jus

et se - mi - ni e - - jus

SANCTUS DOMINUS DEUS SABAOTH

[Superius]

Sanctus

[Altus]

San - ctus, San -

[Canon I]

San - - -

[Canon II] [Canon in diapente]

San - - -

[Tenor]

San - - -

[Bassus]

San - - - ctus

5

San - - -

10

- - - ctus, Do - - -

ctus, San - - -

Cir - cum - de - de - runt me

Cir - cum - de - de - runt me

San - - - ctus, Do - mi - nus De -

San - - - ctus, San - - - ctus, Do -

15

mi - - nus De - - us Sa - ba - oth, Sa - ba -

ctus Do - - mi - - nus De - - us Sa - - ba -

ge - - - mi -

ge - - - mi - tus mor - -

us Sa - ba -

mi - nus De - - us Sa - ba -

20

oth. Ple - - -
oth. Ple - ni sunt cae - - li et
tus mor - - tis, ge - - mi - tus.
tis, ge - mi - tus; mor - - tis;
oth, Sa - ba - - oth. Ple - - ni sunt cae - -
oth. Ple - ni sunt cae - li et ter - ra, et ter - ra

25

ni sunt cae - - li et ter - ra glo - ri - a tu - - a
ter - ra glo - - ri - a tu - - - - a. O -
mor - - tis; do - - lo - res in - fer - - ni
do - - lo - res in - fer - - ni cir - -
li et ter - - ra glo - ri - a, glo - ri - - a tu - - -
glo - - ri - a tu - - - - a. O - san - - na

30

40

O - - - san - - na in ex - cel - sis
san - - - na, O - san - - na in ex - cel - sis
- cir - cum - de - de - runt me
cum - de - de - runt me
- - - - a. O - san - - na in ex - cel - - sis.
in ex - cel - sis, O - san - - na in ex - cel - - sis

Superius 45

Be - di - ctus qui ve - nit

Altus In no - mi - ne Do - mi -

Tenor In no - mi - ne Do - mi -

Bassus In no - mi - ne, in no -

50

no - mi - ne

- - - - - ni, in no - mi -

- - - - - ni, in no - mi - ne

- - - - - mi - ne, in no -

55

in no - mi - ne Do - mi - ni.

ne Do - mi - ni, in no - mi -

8

Cir -

Cir - cum - de - de - runt me

Do - mi - ni, in no - mi -

mi - ne Do - mi - ni.

60

65

O - san - na in
ne Do mi ni.
cum de de runt me
ne Do mi ni.
O - san - na in ex - cel -

70

ex cel - sis, O - san -
cir cum de de runt me
na in ex cel sis, O - san - na in ex -
sis, O - san - na in ex - cel sis.

75

sis
na in ex cel sis
de runt me
O - san - na in ex cel sis.

AGNUS DEI

[Superius]

A-gnus De-i,

[Altus]

Qui tol - lis pec - ca - ta mun -

[Canon I]

Qui tol - lis pec - ca - ta mun -

[Canon II]

[Canon in diapente]

[Tenor]

[Bassus]

Qui tol - lis pec - ca - ta mun -

Qui tol - lis pec - ca - ta mun -

5

di - - - - : do - na e - - - -

- - - - di - - - - : do - na e - is re - qui -

8

Cir - - - - cum - de - - - - de - runt me -

8

Cir - - - - cum - de - - - - de - runt me -

8

di: do - - - - na e - is re - - - - qui - - - - em,

di - - - - : do - - - - na e - - - - is,

10

is re - - - - - qui - - - - em.

8 em, do - - - - na e - - - - is re - qui - em.

8 de - - runt me -

8 do - - - - na e - is re - qui - em.

do - - - - na e - - - - is re - - - - qui - - - - em.

15

20

Qui tol - lis pec - ca - - ta mun -

⁸ Qui tol - lis pec - ca - - ta mun - di

⁸ ge - - mi -

⁸ ge - - mi - - tus mor -

⁸ Qui tol - lis pec - ca - - ta mun -

Qui tol - lis pec - ca - - ta mun -

25

di -

⁸ do - na e - is re - qui -

⁸ tus mor - - - - tis,

⁸ tis, ge - - - mi - - tus mor -

⁸ di - do - na e - is re - qui -

do - na e - is re - qui - em,

30

do - na e - is re - qui - em

⁸ em, do - na e - is re - qui - em.

⁸ ge - - mi - - tus mor - - - tis

⁸ - - - tis.

⁸ na e - - is re - qui - em

do - na e - is re - qui - em.

35

Qui tol - lis pec - ca - ta mun - di:

8 Qui tol - lis pec - ca - ta mun -

8 do - lo - res in - fer - ni

8 Qui tol - lis pec - ca - ta mun - di,

Qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, pec - ca - ta mun -

40

do - na e - - - - is, do - na e -

8 di: do - na e - is re - qui - - em, do -

8 ni cir - cum - de - de - runt me

8 cir - cum - de - de - runt me, cir - cum - de -

8 na e - - is re - qui - - em

di: do - na e - is re - qui - - em

45

50

is re - qui - em sem - pi - ter - nam

8 na e - - is re - - qui - em sem - pi - ter - - nam

8 , cir - cum - de - de - runt me

8 de - runt me

8 do - na e - is re - - qui - em sem - pi - ter - - nam.

sem - pi - ter - - nam

55

COMMUNIO

[Superius]

Lux ae - ter - na

[Altus]

[Canon I]

[Canon II] [Canon in diapente]

[Tenor]

[Bassus]

5

Lu - ce - at e - is, lu -

Lu - ce - at e - is, lu - ce - at e -

Cir - cum - de -

Lu - ce - at e - is, lu - ce - at e -

Lu - ce - at e - is, lu - ce - at e -

ce - at e - is, Do - mi - ne, cum San - ctis

ce - at e - is, Do - mi - ne, cum San - ctis

10

Cir - cum - de - de - runt me,

de - runt me, Do - mi - ne, cum San - ctis tu - is,

de - runt me, Do - mi - ne, cum San - ctis tu - is,

at e - is, Do - mi - ne, cum San - ctis tu - is,

tu - is in ae - ter - ac - ter -

tu - is in ae - ter - num, in ae - ter -

15

in ae - ter - num, in ae - ter -

cir - cum - de - de - runt me,

in ae - ter - num, in ae - ter -

San - ctis tu - is in ae - ter - num:

20

num: qui - a pi - us es, qui - a pi - - - - - us
 8 num: qui - a pi - us es, qui - a pi - us es, qui -
 8 runt me, cir - - - - -
 8 a pi - a es - , qui - a pi - us es, qui -
 qui - a pi - us es, qui - a pi - - - - -

25

cum - de - de - - - runt - - - - -
 8 a pi - us es, qui - a pi - us es
 - - - us es, qui - a pi - us es

30

es - - - - -
 8 - - - a pi - - - - - us es - - - - -
 8 cum - de - de - - - runt - - - - - me - - - - -
 8 - - - - - me - - - - -
 8 a pi - us es, qui - a pi - us es - - - - -
 - - - us es, qui - a pi - us es - - - - -

[V]

Re-quie-mae-ter-nam-do-na e - is, Do-mi-ne.

35

Et lux per - - - pe - - tu - - -
 8 Et lux per - - - pe - - tu - - -
 8 - - - - -
 8 Et lux per - - - pe - - tu - - -
 Et lux per - - - pe - - tu - - -

40

a lu - ce - at e -

Cir - cum - de - de - runt

a lu - ce - at e - is, lu -

is, - - - - -

45

is, cum San - ctis tu -

de - - - runt

me,

me, cir - - -

ce - at e - is, cum San - ctis tu - is, cum San - - -

is, lu - ce - at e - is, cum San - - -

50

is in ae - ter -

is in ae - ter - num qui - a pi - us

cum - de - de - runt

cum - de - de -

cum - de - de - runt

cum - de - de -

ter - num qui -

ctis tu - is in ae - ter - num qui -

55

num: qui - a pi - us es, qui - a pi - us es, qui - a pi - us es,

qui - a pi - us es, qui - a pi - us es, qui - a pi - us es,

runt me, circum - de -

a pi - us es, qui - a pi - us es,

qui - a pi - us es,

pi - us es, qui - a pi - us es, qui - a pi - us es,

qui - a pi - us es, qui - a pi - us es,

de - runt es, qui - a pi - us es,

qui - a pi - us es,

60

es, - - - us es,

runt me, me,

me, es, qui - a pi - us es,

qui - a pi - us es,